

## VERKÜRZTE VOLLZEIT



Sie können die Wochenarbeitszeit auf bis zu 28 Stunden in der Woche reduzieren. Das bietet Ihnen der neue **Tarifvertrag der IG Metall**. Außerdem können Sie die Arbeitszeit noch weiter absenken. Das geht nach dem **Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG)**. Für beide Möglichkeiten gibt es bei Bosch ein gemeinsames Antragsformular. Wenn Sie weitere Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre Arbeitnehmervertretung am Standort oder an die zuständige IG Metall-Geschäftsstelle.

**Antrag spätestens  
10 Wochen vor Beginn**

Den Anspruch haben Sie nach 6-monatiger Betriebszugehörigkeit. Verpassen Sie nicht die Antragsfrist. Diese ist bei Bosch kürzer als die im Flächentarifvertrag.

Der Arbeitgeber kann Ihrem Wunsch auf verkürzte Vollzeit widersprechen, wenn er der Meinung ist, dass die Verringerung der Arbeitszeit die Organisation, den Arbeitsablauf oder die Sicherheit im Betrieb wesentlich beeinträchtigt oder unverhältnismäßige Kosten verursacht. Sollte dies passieren, wenden Sie sich bitte an Ihren Betriebsrat, der sich bemühen wird, dass Sie dennoch verkürzen können. Letztendlich entscheidet der Arbeitgeber spätestens einen Monat vor dem beantragten Termin, zu dem Sie verkürzen wollen.

**Einen Rechtsanspruch auf tarifvertragliche Leistungen haben die Mitglieder der IG Metall. Sie haben Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an Ihre IGM-Betriebsräte, an Ihre Vertrauensleute oder an Ihren betreuenden Gewerkschaftssekretär.**



# Bosch



| September 2018

ANSPRECHPARTNER:



Dieses Informationsblatt kann die Tarifbestimmungen nur sehr verkürzt wiedergeben. Es ersetzt nicht das persönliche Gespräch. Bitte, erkundigen Sie sich bei Ihren IGM-Betriebsräten und gewerkschaftlichen Vertrauensleuten.

Herausgeber:  
IG Metall Vorstand  
Jörg Hofmann, Christiane Benner, Jürgen Kerner  
Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt am Main

Konzept und Gestaltung:  
Matthias Kirchner, IG Metall Vorstand

Foto Deckblatt: panthermedia.net  
Fotos innen: SarahRichterArt, dagon, geralt, Harm Bengen

Wenn wir im Text des Informationsblattes neben der maskulinen Form nicht konsequent auch die feminine Form verwenden, so geschieht das ausschließlich wegen der einfacheren Lesbarkeit.

Jetzt Mitglied werden!



[www.igmetall.de](http://www.igmetall.de)



[www.bosch.igm.de](http://www.bosch.igm.de)

## Tarifliches Zusatzgeld und verkürzte Vollzeit

Antragsfristen nicht versäumen!



## T-ZUG: ZEIT ODER GELD. ZEIT UND GELD.

2019 bringt für die Bosch-ler, für die die Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie gelten, mehr Geld und mehr Freizeit. Dazu kommt die Möglichkeit, Geld in noch mehr Freizeit umzuwandeln. Wenn Sie zu den Begünstigten gehören, sollten Sie die Antragsfristen nicht versäumen!

### T-ZUG mit Zusatzbetrag

**27,5%**  
des Monatsentgelts  
einmal pro Jahr

**400 €**  
als Festbetrag  
(Azubis 200 €)

Das **tarifliche Zusatzgeld** gibt es ab 2019 für die Dauer der Laufzeit des Tarifvertrages jährlich. Zum Monatsentgelt gehören der durchschnittlich erreichte Lohn bzw. Gehalt einschließlich der persönlichen Zulagen.

### Bekommen Sie T-ZUG und Zusatzbetrag?

Ja, wenn Sie am 31. Juli jeden Jahres dem Betrieb 6 Monate angehören. Wenn Sie vor dem Beschäftigungsverhältnis in dem Betrieb ein Ausbildungsverhältnis hatten, zählt diese Zeit mit.

### Wann werden T-Zug und Zusatzbetrag ausgezahlt?

**31. Juli**

T-ZUG und Zusatzbetrag werden am 31. Juli ausgezahlt. Durch Betriebsvereinbarung kann eine spätere Auszahlung (spätestens zum 30. September) festgelegt werden. Auskunft gibt Ihre Arbeitnehmervertretung vor Ort.

### Was passiert ab 2020?

Das **tarifliche Zusatzgeld** gibt es 2020 wiederum in Höhe von 27,5 % des durchschnittlichen Monatsentgelts bzw. der Ausbildungsvergütung. Der **Zusatzbetrag** wird nun ein Festbetrag in Höhe von 12,3 % des Grund-Eckentgelts. Das Grund-Eckentgelt ist nach Tarifgebieten unterschiedlich.

### Arbeitszeiten, die zum Leben passen: T-ZUG in freie Tage umwandeln



Mehr Geld ist schön. Manch einer braucht aber mehr Freizeit. Wobei „Freizeit“ vielleicht nicht immer das richtige Wort ist, wird diese Zeit doch gebraucht, um sich um Andere zu kümmern. Das hat die IG Metall nun durch Tarifvertrag ermöglicht: Zeit statt Geld. Unter bestimmten Voraussetzungen können Bosch-ler das T-ZUG in freie Tage umwandeln. 27,5 % Geld ergeben eigentlich sechs Tage. Festgelegt ist aber, dass es **acht Tage** gibt. Wer Zeit statt Geld wählt, hat einen echten Vorteil!

### Sie möchten Zeit statt T-ZUG haben?

**31. Oktober**

Beantragen Sie die Umwandlung schriftlich beim Vorgesetzten. Das Verfahren ist bei Bosch in einer Konzernbetriebsvereinbarung geregelt. Für das Jahr 2019 gibt es dafür ein Papierformular. Sprechen Sie bitte Ihre Arbeitnehmervertretung darauf an. Für die Folgejahre soll es ein elektronisches Antragsverfahren geben. **Wichtig:** Die Antragsfrist für 2019 endet am 31. Oktober 2018. **Versäumen Sie den Stichtag nicht!**

**Übrigens:** Wer T-ZUG in freie Tage umwandelt, bekommt trotzdem weiter den Zusatzbetrag. Somit heißt es nicht nur Zeit statt Geld, sondern auch Zeit und Geld.

### Haben Sie Anspruch auf die Umwandlung?



#### Kinderbetreuung

Sie haben ein oder mehrere Kinder im eigenen Haushalt, die noch nicht acht Jahre alt sind. Dann haben Sie pro Kind zweimal Anspruch. Zum Zeitpunkt der Antragstellung müssen Sie mindestens eine 2-jährige ununterbrochene Betriebszugehörigkeit haben, zu der auch Elternzeit zählt.



#### Pflege

Sie haben eine mindestens 2-jährige ununterbrochene Betriebszugehörigkeit und pflegen einen Angehörigen ersten Grades (Eltern/Kind), Ehe- oder Lebenspartner und Schwiegereltern ab Pflegegrad 1. Für jeden zu pflegenden Angehörigen haben Sie zweimal Anspruch. **Achtung:** Bei einem akuten Pflegefall gilt eine verkürzte Ankündigungsfrist von 10 Tagen.



#### Schicht

Sie arbeiten in **3 oder mehr als 3 Schichten** oder **nur Nachtschicht** und haben eine mindestens 5-jährige Betriebszugehörigkeit. Oder Sie arbeiten in **Wechselschicht** und haben eine 7-jährige Betriebszugehörigkeit. Den Anspruch haben Sie jährlich, solange Sie voraussichtlich auch im Folgejahr in Schicht arbeiten werden.